

Stieler, Kaspar: 12. (1669)

1 Du sprichst: Ich liebe nicht/
2 und dein hoffertiges Gesicht
3 hat bald den Spiegel durchgebohret.
4 Du gehst durch alle Gassen schwänzen
5 und findst dich gern bey Hochzeit-tänzen.
6 Sonst stehstu an der Tühr
7 und liegst am Fenster für und für.
8 Florille/ Mein! sind diß der keuschheit Werke/
9 die Buhler durch die Augen anzulokken?
10 Mein! bleibe bey dem Rokken.
11 Doch nein. Sollstu dich nicht den Leuten weisen/
12 wer kennt' und würde dich vor eine Keusche preisen?

(Textopus: 12.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47940>)